
Subject: Rahal in der Kritik

Posted by [Philebos](#) on Tue, 25 Sep 2007 07:49:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wer mich kennt, weiss, dass ich Dr. Rahal für einen der besten Ärzte weltweit halte. Wer mich kennt, weiss aber auch, dass es mir nur um den Patienten geht. Ich weiss, dass in diesem Forum ein paar sind, die demnächst eine HT mit Rahal haben. Mir liegt nichts ferner als jemanden zu verunsichern! Dennoch möchte ich diesen Thread hier verlinken. Die Sache ist noch nicht ausdiskutiert, aber ich befürchte, dass Rahal hier berechtigterweise in der Kritik steht. Dass auch gute Ärzte hin und wieder schlechte Ergebnisse haben, ist bekannt, ist auch (leider) nicht ungewöhnlich. Hier aber geht es im Grunde um etwas anderes: Wie wird ein Patient mit unzufriedenstellendem Ergebnis, seinem (berechtigten) Ärger und seinem Wunsch nach Kompensation behandelt? Das macht im Grunde das aus, was man Ethos eines Arztes nennt. Das macht im Grunde mit unter den Unterschied zwischen Top-Arzt und nicht Top-Arzt aus. Leider scheinen einige der "klassischen" Top-Ärzte dies zurzeit nicht so genau zu nehmen (z.B. auch Armani mit hackethal).

http://www.hairsite.com/hair-loss/forum_entry.php?id=11454&page=0&category=2&order=last_answer

PS: Jedem interessierten rate ich, den Verlauf dieses Threads zu verfolgen. Noch fehlt völlige Klarheit zu diesen beiden Fällen, deshalb sollten wir mit abschließenden Urteilen noch etwas warten. Sollte stimmen, was Rahal hier vorgeworfen wird, ist das der GAU für einen Arzt mit bekanntem Namen.
